

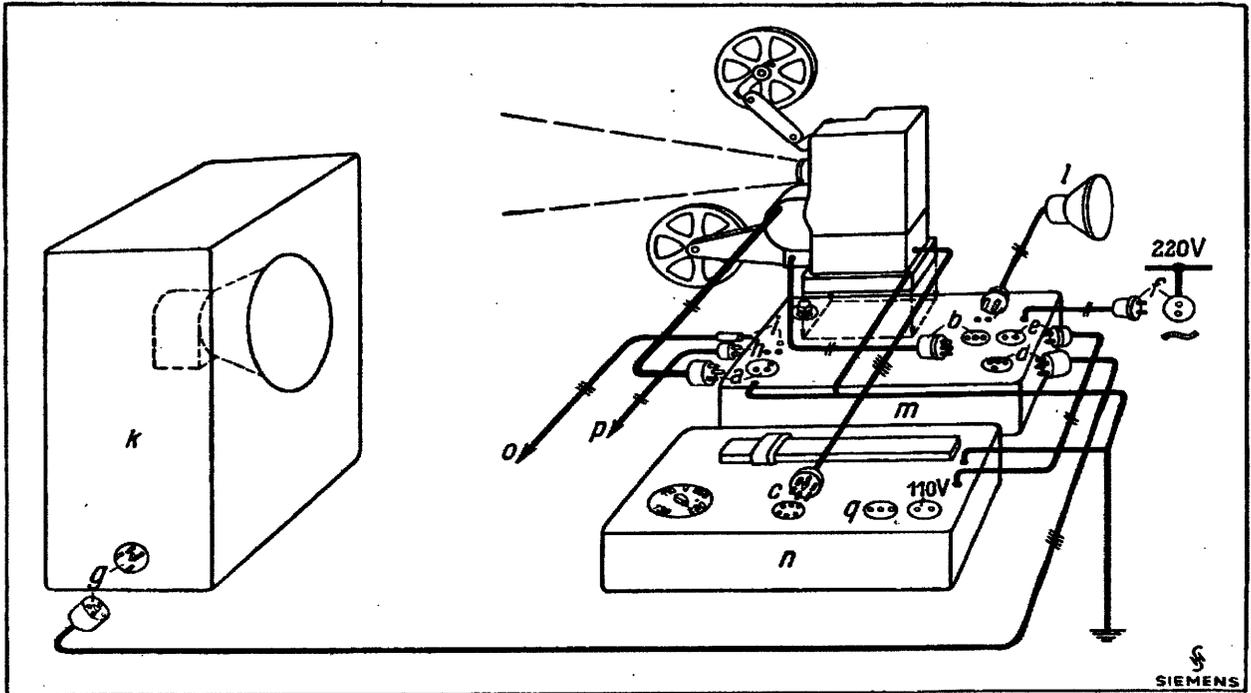


Siemens-Großraum II-Projektor mit Klangfilm-Tonzusatz III K

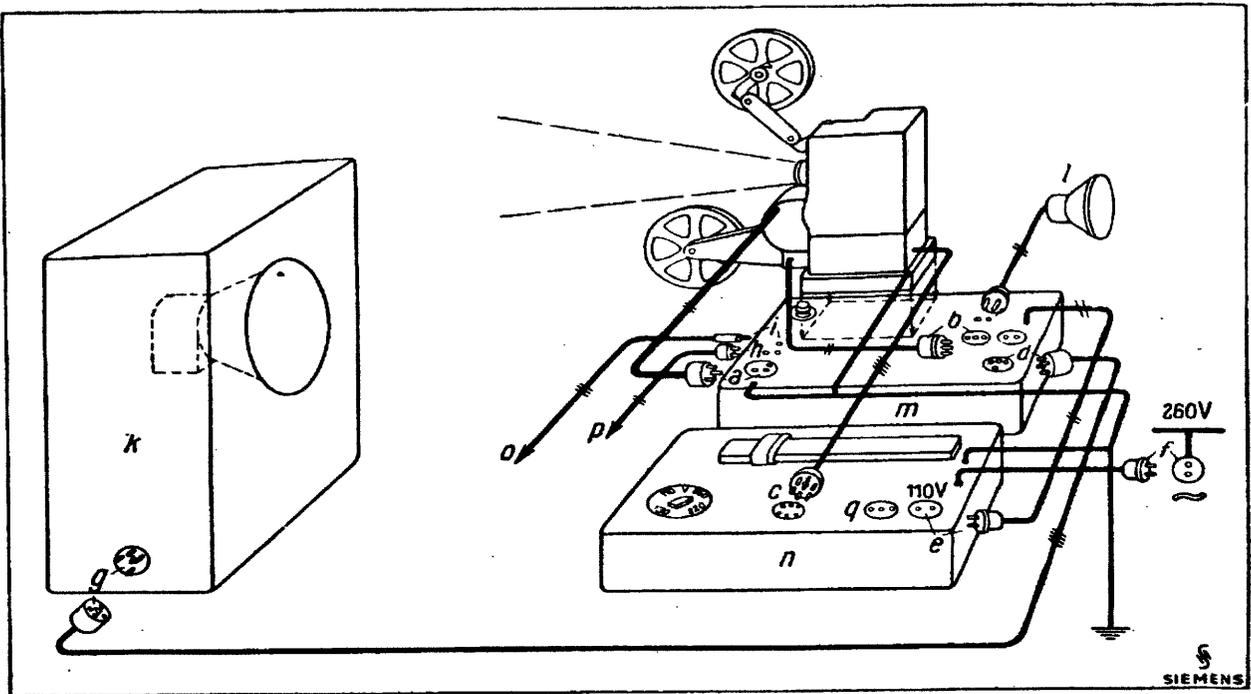
nach internationaler Norm

Provisorische Bedienungsanleitung

SIEMENS & HALSKE AG · WERNERWERK
BERLIN-SIEMENSSTADT



Leitungsplan für 110 bis 220 Volt



Leitungsplan für 260 Volt

- a = Fotozellenanschluß
- b = Tonlampenanschluß
- c = Projektoranschluß
- d = Lautsprecheranschluß am Verstärker
- e = Transformatoranschluß
- f = Netzanschluß
- g = Lautsprecheranschluß am Lautsprecher
- h = Plattenspieler- (Mikrofon-) Anschluß

- i = Saalregleranschluß
- k = Kofferlautsprecher
- l = Kontroll-Lautsprecher (nicht unter 15 Ohm)
- m = Verstärker
- n = Transformator
- o = zum Saalregler
- p = zum Plattenspieler oder Mikrofon
- q = Tonlampen-Steckdose

Achtung! Diese Tonfilm-Apparatur darf nur an Wechselstrom angeschlossen werden.

Aufbau der Anlage.

1. Transformator (Bild 1) flach auf den Projektionstisch legen, Deckel öffnen, umschlagen und abnehmen.
2. Verstärker (Bild 2) flach auf den Projektionstisch mit Handspanne Zwischenraum neben den Transformator legen, Deckel umschlagen und nach links von den Scharnierbolzen abziehen.
3. Projektor nun so auf den Verstärker stellen, daß das Tonfilmgerät mit dem unteren Spulenträger des Projektors über den Lautstärkereglern 13 (Bild 2) zu stehen kommt.
4. Oberen Spulenträger durch Druck auf den an der Rückwand des Projektors befindlichen Knopf entriegeln und nach vorn über-schwenken.
5. Erdungsschraube des Projektors (in Projektionsrichtung gesehen über dem hinteren linken Gummifuß), Erdungsschraube 9 des Verstärkers (Bild 2) und Erdungsschraube 9 des Transformators (Bild 1) etwas lösen, gutleitenden Draht anklemmen und mit gutem Erder (Gasrohr, Wasserleitung, Zentralheizung) verbinden.

Achtung! Die gesamte Anlage darf nicht eher ans Lichtnetz angeschlossen werden, ehe diese Bedienungsanweisung es nicht ausdrücklich verlangt. Nichtbeachtung dieser Vorschrift kann zur Beschädigung der gesamten wertvollen Anlage führen.

6. Gitter neben dem Kippschalter 8 (Bild 2) des Verstärkers abnehmen und prüfen, ob Verstärker richtig auf die am Elektrizitätszähler sichtbare Spannung geschaltet ist. Sonst richtig schalten durch Umschlagen der Strombrücke auf den betreffenden Schaltstift.
7. Netzspannungsschalter 6 (Bild 1) des Transformators auf die am Elektrizitätszähler sichtbare Spannung schalten. Bei Spannungen von 250 bis 270 Volt ist Schaltung der Leitungen gemäß Leitungsplan für 260 Volt (Seite 2) notwendig. Dabei ist der Verstärker auf 110 Volt zu schalten.
8. Verstärkerrohre in ihre Standplätze setzen.
9. Projektor und Kofferlautsprecher so mit Verstärker und Transformator verbinden, wie der Leitungsplan es zeigt. Ein Saalregler und ein Kontrolllautsprecher brauchen nur dann angeschlossen zu werden, wenn die Vorführung aus geschlossener Kabine erfolgt.
10. Jetzt erst Lichtnetzkabel 1 (Bild 2) des Verstärkers in die Lichtnetzsteckdose bzw. bei Schaltung für 260 Volt das Lichtnetzkabel 1 (Bild 1) des Transformators in die Lichtnetzsteckdose stecken.

11. Prüfen, ob alle Anschlüsse stimmen: Kippschalter 2 (Bild 1) des Transformators auf „Ein“ kippen. Projektor läuft unter Aufleuchten der Lampe an. Transformatorschieber 8 (Bild 1) so lange verschieben, bis der Strommesser maximal 12 Ampere anzeigt. Zur Kontrolle der Tonschaltung Kippschalter 8 (Bild 2) auf „Ein“ kippen. Die Tonlampe im Tonlampenkäfig unter dem Lichttongerät leuchtet auf. Nach etwa einer Minute Lautstärkereglern 13 (Bild 2) so lange nach rechts

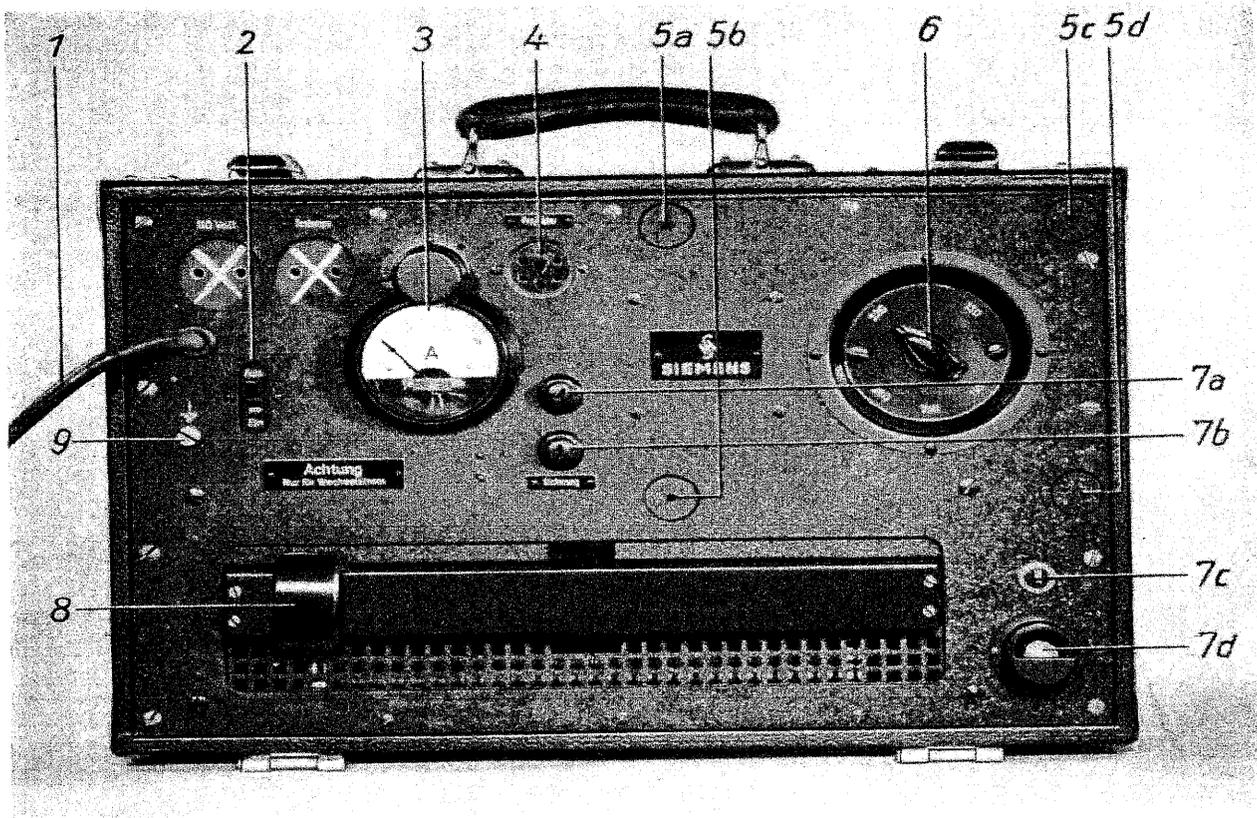


Bild 1 TransformatorKoffer

- | | | | |
|--------------|----------------------------------|--------|-----------------------------------|
| 1 | = Lichtnetzkabel | 7 a, b | = Sicherungen |
| 2 | = Kippschalter für den Projektor | 7 c | = Kippschalter für das Pilotlicht |
| 3 | = Projektorsteckerkabel | 7 d | = Pilotlicht |
| 4 | = Projektorsteckdose | 8 | = Transformatorschieber |
| 5 a, b, c, d | = Standvertiefungen | 9 | = Erdungsschraube |
| 6 | = Netzspannungsschalter | | |

drehen, bis Rauschen aus dem Lautsprecher ertönt. Tonfilmzusatz arbeitet dann richtig. Projektor wieder mit Kippschalter 2 (Bild 1) des Transformators abschalten, die beiliegende Stroboskopscheibe auf den Rändelknopf der oberen Zahntrommel 7 (Bild 3) stecken und Projektor mit dem am Projektor selbst befindlichen Kippschalter neu anlassen. Projektor läuft nun zur Schonung der Lampe ohne Licht. Bei Beleuchtung der Stroboskopscheibe mit einer kleinen

Glühbirne (Nählicht), angeschlossen an 50periodigen Wechselstrom, zeigen die einzelnen Kreise dieser Scheibe ein Wandern. Der Geschwindigkeitsregelknopf 27 (Bild 3) ist nun so weit zu verschieben, bis die schwarzen Speichen des Mittelkreises nicht mehr weiterlaufen, sondern zu stehen scheinen. Nun hat der Tonfilmprojektor die richtige Geschwindigkeit.

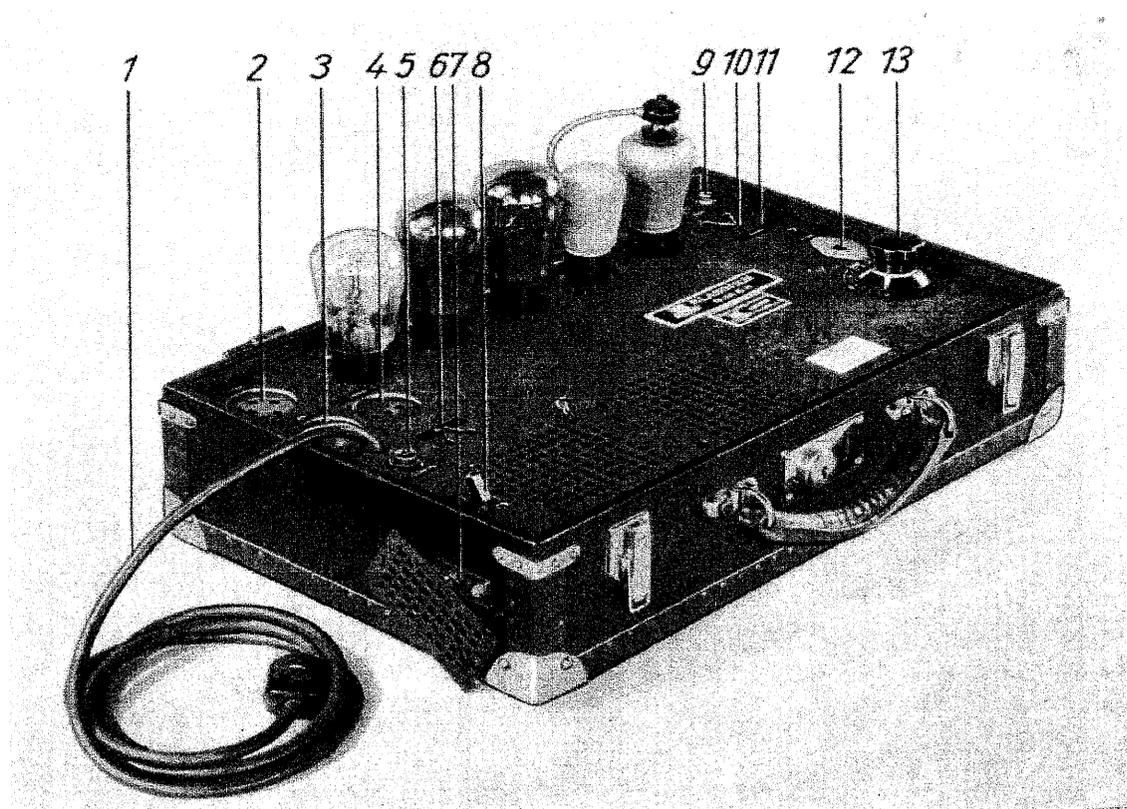


Bild 2 Verstärkerkoffer

- | | |
|--------------------------------|----------------------------|
| 1 = Lichtnetzka-
bel | 8 = Kippschalter |
| 2 = Steckdose Lautsprecher | 9 = Erdungsschraube |
| 3 = Steckdose Netz | 10 = Fotozellenbuchsen |
| 4 = Steckdose Tonlampe | 11 = Tonabnehmerbuchsen |
| 5 = Sicherung | 12 = Saalregleranschluß |
| 6 = Kontrollautsprecherbuchsen | 13 = Lautstärkere-
gler |
| 7 = Umschaltvorrichtung | |

12. Lautstärkere- gler, sämtliche Kippschalter und den Transformator- schieber auf die Ausgangsstellung zurückbringen und Apparatur damit stillsetzen.

Um die Lampe zu schonen, ist der Transformator mit einer Schalter- sperre für den Kippschalter 2 (Bild 1) versehen. Der Kippschalter kann nur dann betätigt werden, wenn der Transformator- schieber ganz nach links, also auf geringsten Lampen- strom, gestellt ist.

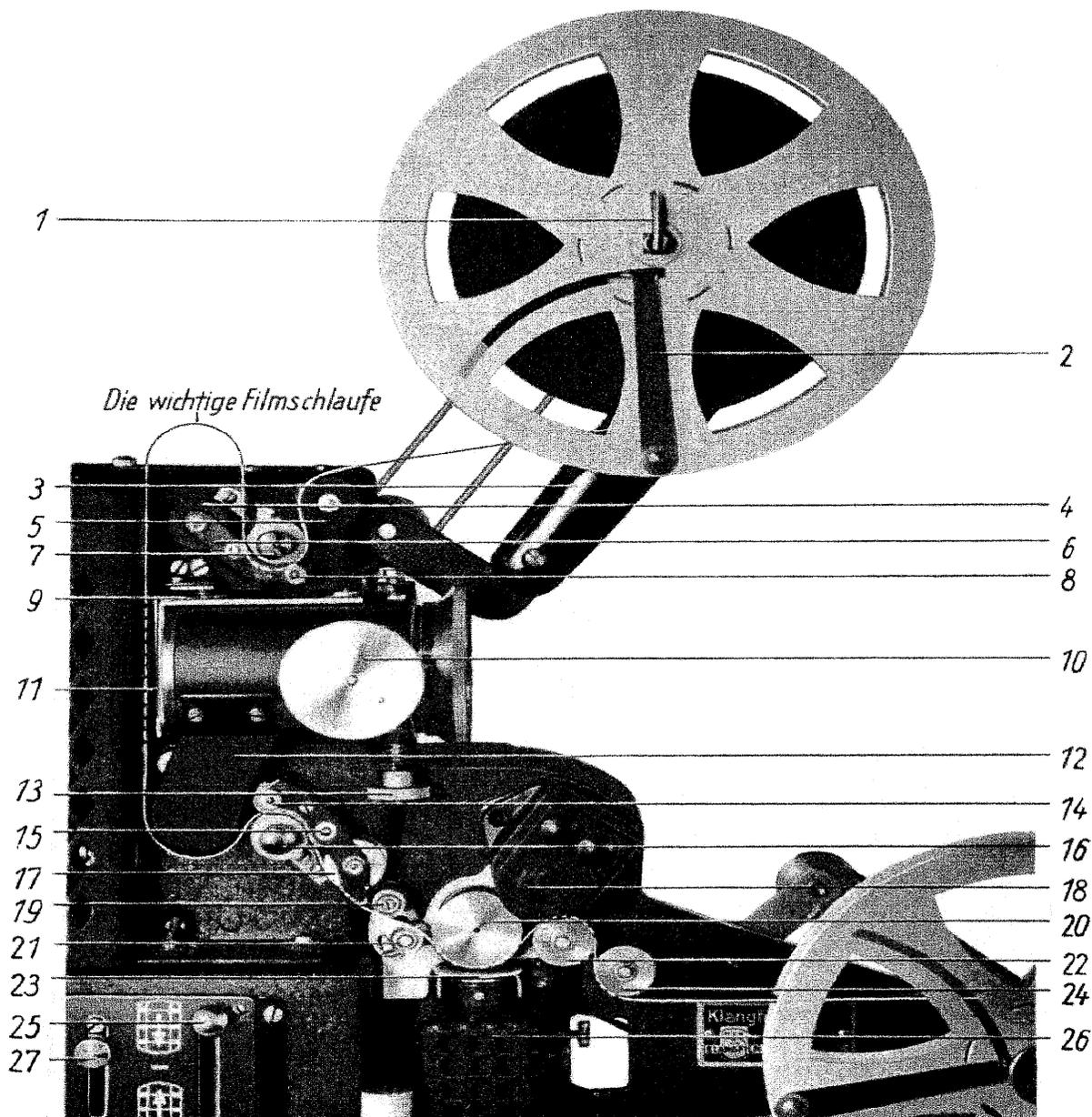


Bild 3

- | | |
|---|---|
| 1 == Umlegbare Zunge | 14 == Andruckrollenhalter-Einrasteknopf |
| 2 == Spulenschwenkarm | 15 == unterer Andruckrollenhalter |
| 3 == oberer Spulenträger | 16 == untere Zahntrommel |
| 4 == obere Leitrolle | 17 == untere Leitrolle |
| 5 == Umschlingungsrolle | 18 == Fotozelle |
| 6 == oberer Andruckrollenhalter | 19 == Beruhigungsrolle |
| 7 == obere Zahntrommel | 20 == Filmbahn |
| 8 == Andruckrollenhalter-Einrasteknopf | 21 == Beruhigungsrolle |
| 9 == Filmkanalhebel | 22 == Führungsrolle |
| 10 == Objektivstellknopf | 23 == Tonoptik |
| 11 == Filmkanal | 24 == Führungsrolle |
| 12 == Schutzkappe mit darunterliegendem Siemens-Schaltorgan | 25 == Steuerknopf |
| 13 == Bildstricheinstellschraube | 26 == Tonlampe im Tonlampenkäfig |
| | 27 == Geschwindigkeitsregelknopf |

Falls Strommesserbeleuchtung des Transformators während des Betriebes erlischt, sofort Lichtnetz-kabel 1 (Bild 1) aus der Steckdose ziehen und Schalter 2 (Bild 1) auf „Aus“ stellen. Erst dann Sicherungskapseln 7a und 7b (Bild 1) abschrauben und neue Sicherungen (Typ 4000mA träge) einsetzen. Reserve befindet sich im Kofferdeckel.

Das Filmeinlegen.

Steuerknopf 25 (Bild 3) muß ganz nach oben geschoben sein.

1. Gefüllte Filmspule auf oberen Spulenträger so auflegen, daß die Tonspur des Filmes — in Projektionsrichtung gesehen — links liegt. Dornspitze 1 (Bild 3), vom Spulenschwenkarm abweisend, umlegen. Leer-spule auf den unteren Spulenträger aufsetzen und mittels Kordelmutter befestigen.
2. Oberen Andruckrollenhalter 6 und unteren Andruckrollenhalter 15 (Bild 3) von den Zahntrommeln 7 und 16 bis zum Einrasten abdrücken.
3. Filmkanal 11 (Bild 3) durch Umlegen des Hebels 9 öffnen.
4. Etwa 1 m Film von der oberen Filmspule abrollen und in den Filmkanal 11 einlegen.
5. Filmkanal durch Zurücklegen des Hebels 9 schließen.
6. Film jetzt so um die obere Zahntrommel 7 (Bild 3) legen, wie das Bild es zeigt. Darauf achten, daß die Zahntrommelzähne genau in die Filmperforation eingreifen und der Film über der oberen Leitrolle 4 eine Filmschleufe von etwa 2 cm Höhe bildet.
7. Durch Druck auf Knopf 8 (Bild 3) den oberen Andruckrollenhalter wieder gegen die Zahntrommel anlegen.
8. Nun Filmband — ohne die Filmschleufe zu verkleinern — unter das Siemens-Schaltorgan 12 und über die untere Zahntrommel 16 legen. (Achtung, daß auch hier die Zahntrommelzähne richtig in die Filmperforation eingreifen.) Dann Filmband weiter an der unteren Leitrolle 17 vorbei, zwischen den Beruhigungsrollen 19 und 21 hindurch, unter der rotierenden Filmbahn 20, über Führungsrolle 22 und unter Führungsrolle 24 zur unteren Filmleerspule hin wegziehen.
9. Schwenkarm der unteren leeren Filmspule nach außen schwenken, Filmende in die Schwenkarmklemme einlegen, Schwenkarm nach dem Mittelpunkt zurückschwenken und Filmband durch Drehen der Filmspule straffziehen.

Die Tonfilmapparatur ist damit fertig zur Vorführung.

Die Filmvorführung.

Achtung! Steuerknopf 25 (Bild 3) muß vor Beginn der Vorführung ganz nach oben bis zum Einrasten, der Transformatorschieber 8 (Bild 1) ganz nach links zur Anfangsstellung zurückgeschoben sein.

1. Kippschalter 8 (Bild 2) des Verstärkers auf „Ein“ kippen und etwa eine Minute warten.
2. Kippschalter 2 (Bild 1) des Transformators auf „Ein“ stellen. Projektor läuft nun an, Projektionslampe leuchtet auf.
3. Richtigen Lampenstrom einstellen, indem Schieber 8 (Bild 1) des Transformators so lange nach rechts verschoben wird, bis der Strommesser maximal 12 Ampere Lampenstrom anzeigt.
4. Richtige Bildschärfe einstellen durch Drehen des Objektivdrehknopfes 10 (Bild 3). Falls Spielraum des Triebknopfes scheinbar nicht genügend groß, Objektiv von Hand etwas herausziehen oder hineinschieben.
5. Lautstärkereglernach rechts drehen, bis Ton aus dem Lautsprecher ertönt.
6. Die nach Einlegen des Films bei stehendem Apparat aufgesteckte Stroboskopscheibe durch Beleuchten mit der Nählichthandlampe von Zeit zu Zeit auf richtige Geschwindigkeit prüfen.
7. Auf richtige Lautstärke achten. Gegebenenfalls Lautstärkereglernach rechts zu lauterem Ton aufdrehen oder durch Drehen nach links leiser stellen.
8. Wenn das Filmbild auf der Leinwand nicht voll sichtbar ist, sondern den Bildstrich oder noch einen Teil des folgenden Bildes zeigt, so muß der Bildstrich eingestellt werden. Hierzu Rändelschraube 13 (Bild 3) so lange nach links oder rechts drehen, bis Bild durch Höher- oder Tieferstellen voll sichtbar ist.

Schluß der Vorführung.

Sobald bei Erscheinen des Endtitels die Schlußmelodie ausklingt,

1. Lautstärkereglernach ganz nach links zum Anfang zurückdrehen.
2. Transformatorkippschalter 2 auf „Aus“ kippen und Transformator-schieber 8 (Bild 1) ganz nach links in die Ausgangsstellung zurück-schieben, ebenso
3. Verstärker durch Umlegen des Kippschalters 8 (Bild 2) abschalten.

Umspulen.

1. Filmende in obere leere Spule einfädeln.
2. Steuerhebel ganz nach unten stellen.
3. Kippschalter am Projektor umlegen (läuft ohne Licht).
4. Nach beendetem Rücklauf Projektor ausschalten.